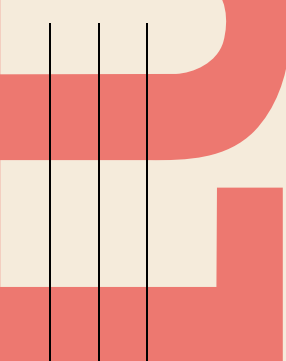


KANTONSSCHULE  
MUSEGG  
LUZERN



LEITBILD

## FUNKTION DES LEITBILDES

Mit dem Leitbild verfügt die Schule über ein Instrument zur Eigenwahrnehmung. Sie gibt sich so die Möglichkeit, in der Auseinandersetzung mit dem Leitbild die eigene Identität zu finden und ein eigenes Profil zu gewinnen. Innerhalb einer lebendigen Schule gibt es eine Vielfalt von Wertvorstellungen. Es ist wichtig, dass sie geäußert und wahrgenommen werden, aber auch in einem stetigen Prozess in gemeinsame, verbindliche Leitvorstellungen zusammengeführt werden. In diesem Sinne sind die Leitsätze so formuliert, dass sie ein weites Spektrum umfassen und Offenheit und Raum für die weitere Ausgestaltung bieten. Wir sind uns bewusst, dass jedes Leitbild wechselseitige Verpflichtungen (z. B. zwischen Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern) beinhaltet. Wir verstehen das Leitbild nicht als eine Festschreibung von Regeln, sondern als Beschreibung von Bewegungsraum, innerhalb dessen sich unsere Schule in ihrer Vielgestaltigkeit entfalten kann.

## GRUNDLAGEN UND ZIELSETZUNGEN

### Gesetzlicher Auftrag

Die Kantonsschule Musegg Luzern schliesst als reines Kurzzeitgymnasium an den Lehrplan der 2. Sekundarklasse A an und umfasst eine Ausbildung von vier Jahren. Gestützt auf die Grundbildung des MAR und die kantonalen Richtlinien führt es zur eidgenössischen Maturität. Die Matura unserer Schule eröffnet den Zugang zu allen Studienrichtungen an Universitäten und Hochschulen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben an unserem Gymnasium die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Ausbildung zielt auf eine ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler: das Verstehen der Zusammenhänge des Lebens, das Übernehmen von Verantwortung, das Entwickeln von Begabungen, Willenskraft und Ausdauer.

### Allgemeine Ziele

Unser Gymnasium versteht sich als eine offene, sich ständig entwickelnde Schule. Das Wissen um die Eigenschaften, die Chancen, aber auch die Besonderheiten heranwachsender junger Menschen, der Blick auf die Lebensbedingungen und Zeitaufwände, mit denen wir uns zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern auseinandersetzen, sind eine wichtige Perspektive unserer Bildungsarbeit. Ethische, soziale und musische Aspekte des Lebens, aber auch das Wecken der physischen Fähigkeiten sind wichtige Aufgaben der gymnasialen Ausbildung. Wir orientieren uns dabei besonders an der Verantwortung, die unsere Absolventinnen und Absolventen künftig in der Gesellschaft wahrnehmen werden. Deshalb bilden die Gebiete Gesellschaft, Ökologie und Kommunikation einen gemeinsamen Nenner unseres Lehrens und Lernens. Unser Unterricht soll die Schülerinnen und Schüler zu vernetztem Denken führen. Als Schule mit musisch-pädagogischem Profil ist uns neben der Vermittlung der Sachkompetenzen auch die Persönlichkeitsbildung im Sinne einer ganzheitlichen Ausbildung ein wichtiges Anliegen.

### Sachkompetenz

Ziel unserer Ausbildung ist ein erfolgreiches Weiterstudium an Universitäten und Hochschulen. Wir vermitteln dafür den Schülerinnen und Schülern im Rahmen unseres Lehrplans die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten in den verschiedenen Fächern sowie breit angelegte Kompetenzen. Dabei fördern wir neben den auf Einzeldisziplinen ausgerichteten Fachkenntnissen auch interdisziplinäres und vernetztes Denken. Das Nachdenken über Lernen und Lehren ist in den jeweiligen Fächern ein übergeordnetes Unterrichtselement. Inhalt und Ergebnis betrachten wir als gleichwertig. Aus diesen Erfahrungen wächst die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen.

### Persönlichkeitsbildung

Unser Gymnasium kümmert sich neben den konkreten Sachkompetenzen im Rahmen der Ausbildung zur Matura nach MAR im besonderen Masse auch um die Persönlichkeitsbildung. Wir unterstützen und fördern dazu eine weltoffene und positive Grundhaltung, die durch Interesse und Engagement sowie durch die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung besser erreicht werden kann. Wir schätzen die Bedeutung sowohl von Selbstständigkeit als auch von Teamarbeit hoch ein. Wir vermitteln an unserer Schule ein zeitgemässes Rollenverständnis zwischen Frau und Mann. Wir bemühen uns um ein Schulklima, das die Lernbereitschaft und die Entdeckerfreude fördert.

### Lehren und lernen

Der Besuch der Kantonsschule Musegg Luzern setzt eine motivierte und aktive Grundhaltung der Schülerinnen und Schüler voraus. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen die Verantwortung für ihr eigenes Lernen und gestalten Lernprozesse aktiv mit. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Lernprozesse und optimieren diese in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulleitung.



## ZUSAMMENARBEIT UND KOMMUNIKATION

### Zusammenarbeit

Die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler, die Schulleitung und das Dienstleistungspersonal der Kantonsschule Musegg Luzern pflegen eine respektvolle und teamorientierte Zusammenarbeit im Schulalltag. Die Kantonsschule Musegg Luzern versteht sich als eine lebendige öffentliche Schule, die als aktive Institution der Luzerner und Schweizer Bildungslandschaft den Austausch mit der Gesellschaft sucht und braucht. Aus diesem Grund versuchen wir unsere Arbeit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und im Dialog positiv auf Entwicklungen der Gesellschaft einzugehen.

### Beziehung nach innen

Gemeinschaftsbildende Anlässe sind wichtige Augenblicke im Alltag unserer Schule. Wir sind uns bewusst, dass eine gute Atmosphäre die Arbeit aller – der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen – erleichtert. Wir achten auf Möglichkeiten zur erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Schulleitung, Schülerinnen und Schülern sowie Dienstleistungspersonal. Wir versuchen Konflikte nicht zu verdrängen, sondern konstruktiv anzugehen und den dazu notwendigen Rahmen auch organisatorisch zur Verfügung zu stellen. Die Lehrerschaft betrachtet die Zusammenarbeit in und zwischen den Fachschaften als ein besonders wichtiges Merkmal unserer Schule.

### Beziehungen nach aussen

Als Abnehmerschule liegt uns ein guter Kontakt zu den Sekundarschulen am Herzen. Im Hinblick auf das prüfungsfreie Übertrittsverfahren sichern wir den Dialog mit den Sekundarlehrpersonen, damit u. a. eine seriöse Beratung der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Eltern in Ausbildungsfragen gewährleistet ist.

Kulturangebote unserer Schule (wie Konzerte, Theater, Lesungen, Ausstellungen usw.) sind Ausdruck unserer Tradition, vielseitiger musischer, künstlerischer Betätigung im Schulalltag einen bedeutenden Platz einzuräumen. Sie unterstreichen die besonderen Ausbildungen unseres Gymnasiums. Als weiteres Element eines ganzheitlichen Bildungsangebotes sehen wir Sportanlässe, die Beteiligung von Schulmannschaften an Wettspielen, die Teilnahme an Aktionen im Zusammenhang mit Gesundheitsvorsorge, Unfallverhütung usw.

Die Kantonsschule Musegg Luzern versteht sich als weltoffene Schule und legt daher Wert darauf, die Welt in die Schule zu holen, indem Kontakte zu vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (insbesondere zu Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik) gesucht und gepflegt werden.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt und ermutigt die Kantonsschule Musegg Luzern ihre Fachlehrpersonen, mit ihren wissenschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Tätigkeiten auch ausserhalb der Schule zu wirken.

### Qualitätsmanagement

Hohe Unterrichtsqualität ist der Schule ein Anliegen. Die Schule führt interne und externe Evaluationen durch, um sich über den Qualitätsstand der Schule ein Bild zu verschaffen. Auf dieser Basis entwickelt die Schulleitung die Kantonsschule Musegg Luzern ständig weiter.



## LEITIDEEN

.....  
**DIE KANTONSSCHULE MUSEGG LUZERN BIETET EINE GYMNASIALE AUSBILDUNG AN, DIE VON EINEM GANZHEITLICHEN MENSCHENBILD GEPRÄGT IST. WIR LEGEN GROSSEN WERT AUF DAS MUSISCHE UND KREATIVE.**  
.....

.....  
**UNS SIND SACHKOMPETENZ SOWIE PERSÖNLICHKEITSBILDUNG WICHTIG.**  
.....

.....  
**AN UNSERER SCHULE FÖRDERN WIR DIE ZUSAMMENARBEIT.**  
.....

.....  
**INTERDISZIPLINÄRES, VERNETZTES DENKEN UND HANDELN SIND FÜR UNS VON BEDEUTUNG.**  
.....

.....  
**UNSERE LEHRPERSONEN UND UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER PFLEGEN EINEN WERTSCHÄTZENDEN UMGANG MITEINANDER UND EINE PERSÖNLICHE, OFFENE KOMMUNIKATION.**  
.....

.....  
**UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BETEILIGEN SICH AKTIV AM UNTERRICHT UND ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DEN EIGENEN LERNFortschritt.**  
.....

.....  
**UNSERE LEHRPERSONEN SETZEN DIGITALE UND ANALOGE MEDIEN ZIELFÜHREND IM UNTERRICHT EIN.**  
.....

.....  
**UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER GEHEN SELBSTSTÄNDIG, KREATIV UND VERANTWORTUNGSBEWUSST MIT ANALOGEN UND DIGITALEN MEDIEN UM.**  
.....

.....  
**WIR FÖRDERN DAS KRITISCHE DENKEN UND DAS HINTERFRAGEN VON INFORMATIONEN.**  
.....

.....  
**UNSERE SCHULE ZEICHNET SICH DURCH EINEN KOOPERATIVEN ENTSCHEIDUNGS- UND FÜHRUNGSSTIL AUS.**  
.....

.....  
**WIR BETÄTIGEN UNS AKTIV ALS INSTITUTION IN DER LUZERNER UND SCHWEIZER BILDUNGSLANDSCHAFT.**  
.....

.....  
**WIR RICHTEN UNS NACH UNSEREM LEITBILD UND LASSEN UNS DARAN MESSEN.**  
.....

## UMSETZUNG DER LEITIDEEN IM UNTERRICHT

### Lehrpersonen

Der Unterricht an unserer Schule zielt darauf ab, in allen Fächern grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln. Schwerpunktfächer, Ergänzungs- und Freifächer (z. B. Theater, Chor, Fotolabor, Sportangebote) setzen musisch-pädagogische Schwerpunkte.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern zeichnet sich aus durch eine Vielzahl von Projekten, die fächerübergreifend oder fachschaftsintern durchgeführt werden.

Die Lehrpersonen bieten einen fachlich qualifizierten Unterricht, der den Bildungszielen, den Lehrpersonen und den von den Fachschaften daraus abgeleiteten Standards entspricht.

Der Lernprozess unserer Schülerinnen und Schüler sowie die Bedingungen ihres Lernens sind dabei immer im Blickfeld.

Abwechslungsreiche, adäquate Unterrichtsformen sind uns ein wichtiges Anliegen.

Die Lehrpersonen fühlen sich mitverantwortlich für die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Natur-, Geisteswissenschaft und musische Fächer erscheinen an unserer Schule nicht als Gegensätze, sondern als gleichberechtigte Teile eines Ganzen. Die Lehrpersonen beziehen Themen des Alltages der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht ein. Die Lehrpersonen versuchen die Stoffauswahl transparent zu begründen.

Die Lehrpersonen sind besorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler ihre speziellen, individuellen Talente und Interessen in den Lernprozess einbringen können.

Die Lehrpersonen an unserem Gymnasium sollen sich immer auch als Lernende sehen: Sie bilden sich weiter und sind offen für Entwicklungen und Veränderungen in ihren Fächern und für Impulse aus anderen Fachgebieten. Diese Sicht hilft ihnen auch, ihre eigene Arbeit immer wieder zu überdenken.

Die Lehrpersonen unserer Schule sind es sich gewohnt, mit offenen Formen von Feedback zwischen allen Beteiligten umzugehen, und sehen darin eine Möglichkeit, eine Vertrauensbasis für erfolgreiches Lernen zu schaffen, Missverständnissen zu begegnen und so zu einem guten Lehr- und Lernklima beizutragen.

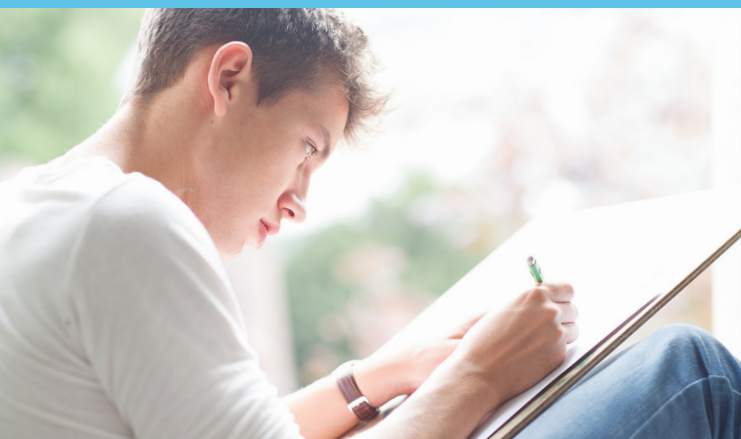
Die verschiedenen Fachschaften an unserer Schule sind in einem stetigen Dialog, bemühen sich, Synergien an der Schule zu finden und zu nutzen und interessante Formen und Gelegenheiten von fächerübergreifendem Unterricht zu schaffen. Die Lehrpersonen an unserer Schule sind bereit, sich auch mit möglichen Schwierigkeiten und Problemen im Leben der Schülerinnen und Schüler auseinanderzusetzen. Sie erhalten dazu regelmässig entsprechende Weiterbildung und Information über ausserschulische Hilfsangebote.

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer haben die nötigen Fähigkeiten erworben, um Verantwortung für eine Klasse zu übernehmen.

Die Lehrpersonen an der Kantonsschule Musegg Luzern wenden adäquate, vielfältige Formen für die Beurteilung der Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler an. Sie sind sich des Spannungsfeldes bewusst, in der sich jedes Beurteilen von Lernleistungen befindet. Ein stetiger Meinungs-austausch im Kollegium, enge Zusammenarbeit, entsprechende schulinterne Weiterbildungen und ausgeprägte Strukturen für die Schülerbetreuung versetzen sie auch in die Lage, Schülerinnen und Schüler bei Lernschwierigkeiten und Umorientierungen zu beraten.

Die Lehrerschaft beteiligt sich als Ganzes an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen. Sie hat in der Form der Lehrpersonenvertretung ein ständiges Forum mit genau umschriebenen Aufgaben und Möglichkeiten geschaffen. Aus diesem Forum heraus und unter Einbezug interessierter Kolleginnen und Kollegen kann sich auf Wunsch der Schulleitung eine Arbeitsgruppe (AG KSM) bilden, die zusammen mit der Schulleitung Fragen der Schulentwicklung diskutiert.

Die Fachschaften unserer Schule pflegen Kontakte zu den kantonalen Fachschaften und tauschen sich mit ihnen aus.



## **Schülerinnen und Schüler**

Die Schülerinnen und Schüler haben sich nach ernsthaften Überlegungen und sorgfältiger Beratung für den anspruchsvollen Ausbildungsweg entschieden.

Sie bringen Neugier, Forschergeist und Interesse mit.

Sie haben sich schon vor dem Eintritt in die Schule mit den zeitlichen und intellektuellen Anforderungen der Ausbildung auseinandergesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich verantwortlich für die eigenen Lernfortschritte. Sie sind es sich gewohnt, ihre Lernprozesse zu überdenken.

Sie sind bereit, sich in einer positiven kritischen Grundhaltung auf Neues, Unerwartetes und Fremdes einzulassen.

Sie beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Unterrichts.

Die Schülerinnen und Schüler lernen mit den Forderungen des Ausbildungsweges umzugehen und sich nötigenfalls Hilfe zu holen.

Sie zeigen sich offen für Teamarbeit.

Sie engagieren sich gerne in der Schulgemeinschaft.

Sie nehmen das Angebot der Schule zur Mitgestaltung wahr und beteiligen sich in entsprechenden Gremien und Formen (Schüler/innenorganisation SOM, Hearings mit der Schulleitung, Musegg+ usw.).

Sie tragen das Ihre zu einem menschenfreundlichen Schulklima bei und übernehmen dafür auch Verantwortung.

Sie gestalten die Hausordnung und die Regeln der Gemeinschaft mit.

## **Schulleitung**

Die Schulleitung führt die Schule im pädagogischen und administrativen Bereich.

Die Schulleitung arbeitet dienstleistungsorientiert und unterstützt damit Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit.

Die Schulleitung informiert transparent und effizient.

Die Schulleitung entwickelt die Schule ständig weiter.

Die Schulleitung versteht sich als Team. Sie trifft demokratische Entscheide und vertritt sie gegen aussen gemäss dem Kollegialitätsprinzip.

Die Schulleitung kennt den schulischen Alltag und nimmt aktiv daran teil.

Die Schulleitung sorgt für die Umsetzung des Leitbildes an unserer Schule.

Die Lehrpersonenvertretung, die Fachschaftsvorstehenden und die Klassenlehrpersonen sind je nach Aufgabenbereich in Entscheidungsprozesse und in Schulentwicklungen einbezogen. Die Schulleitung unterstützt und fördert die Zusammenarbeit unter den Fachschaften und unter den Lehrpersonen im Schulalltag und im Rahmen von gesellschaftlichen Anlässen.

Die Schulleitung pflegt den Kontakt zu den anderen Luzerner Kantonsschulen und tauscht sich mit ihnen aus.



Bildungs- und Kulturdepartement  
**Kantonsschule Musegg Luzern**  
Museggstrasse 22  
6004 Luzern

Telefon 041 228 54 84  
Telefax 041 228 54 88  
info.ksmus@edulu.ch  
www.ksmusegg.lu.ch